Regina und Umgegend

Steuerzahler-Vereinigungen entfalten rege Tätigkeit.

Mit dem Näherrücken der Stadtwahlen entfalten auch die Steuerzahler-Vereinigungen der Stadt Regina eine regere Tätigkeit. Das gilt im östlichen Stadtteil sowohl für die Südost- wie die Ostend-Steuerzahler-Organisation. Die Südost-Vereinigung hielt letzte Woche in der Rumänischen Halle (Victoria Ave.) ein sehr gut besuchtes Bankett mit Tanz und am Freitag eine Generalversammlung, in der die Fragen der Fleischinspektion, der Verteilung von Notstandsarbeit, der Vertretung in Notstandsbehörde und in der Kleiderverteilungsstelle zur Sprache kamen. Herr Stadtrat Cornelius Rink nahm hervorragenden Anteil an den Beratungen namentlich hinsichtlich der Frage der Fleischinspektion.

Die Ostend-Steuerzahler-Vereinigung hielt letzten Freitag eine Vorstandssitzung im Hause von Herrn Albert Pekrul und am Montag einen sogenannten Danksagungstanz in der Rumänischen Halle, der bei gutem Besuch sehr angenehm verlief. Einige wertvolle Preise gelangten dabei zur Verlosung. Freitag dieser Woche veranstalten die Ostend-Steuerzahler ihre jährliche Generalversammlung in der Deutsch-Canadischen Klubhalle (Ecke Victoria Ave. und Toronto-Straße). Neuwahl der Vorstandschaft und andere wichtige Punkte stehen auf der Tagesordnung. Daher ist vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

Herr und Frau Otto Fuhrmann in Regina erhielten die Trauernachricht von Vancouver, B. C., daß dort ihre Nichte Frl. Minna Müller, Tochter von Herrn und Frau J. W. Müller, im Alter von 19 Jahren einer doppelseitigen Lungenentzündung erlegen ist. 79 Stunden lang kämpfte das Mädchen mit dem Tode. Doch die Aerzte wie auch ein von der dortigen Feuerwehr zur Anwendung gelangter Inhalator konnten ihr junges Leben nicht retten. Die Verstorbene war in Regina geboren und übersiedelte mit ihren Eltern vor ungefähr 10 Jahren von hier nach Vancouver. (Unser herzliches Beileid! D. Red.)

Achtung!
Sie sparen Geld, wenn Sie Ihre Kohlen von der
HY-GRADE COAL CO.
kaufen. Weniger Asche, größere Hitze für weniger Geld. Telefonieren Sie uns.
J. FIESEL, Manager,
Telefon 10666 1502 - 10. Ave.

CANADIAN BAKERIES 4X LIMITED

Das Qualitäts-Zeichen

Brot, welches den Geschmack hat, den Sie sich wünschen.

Wir werden es Ihnen ins Haus bringen oder Sie können es auch bei Ihrem Kaufmann erhalten.

CANADIAN BAKERIES LIMITED

Die Geschichte des deutschen Volkes.

Die vom Geschäftsvorstand des D. C. Verbandes von Sask. in Aussicht genommene Vortragsreihe über „Die Geschichte des deutschen Volkes" wird allgemein freudigst begrüßt. Viele Eintrittskarten (nur 15 Cents) sind schon vorverkauft. Der erste Abend, an welchem Herr J. R. de Stein über die älteste germanische Zeit bis zu Kaiser Karl dem Großen sprechen wird, findet am Dienstag, den 25. Oktober, abends 8 Uhr in der Deutsch-Canadischen Klubhalle (Ecke Toronto Str. und Victoria Ave.) statt. Hierzu ergeht an alle Deutschsprechenden in Regina und Umgegend freundlichste Einladung. (Nähere Mitteilungen folgen noch.)

Junge Deutsch-Canadier ausgezeichnet.

Der Herr Erzbischof McGuigan von Regina hat für die besten Schüler der Grade 11 und 12 in katholischen Bildungsanstalten der Provinz Medaillen als Preise gestiftet, darunter zwei Goldmedaillen, die für die besten Leistungen im Schuljahr 1931—32 zwei jungen Deutsch-Canadiern verliehen worden sind, für Grad 11 dem Schüler Ferdinand Joseph Weber von Münster im dortigen St. Peters Kolleg, für Grad 12 dem Schüler Theodor Anton Gerein von Vibank im Campion Kolleg von Regina.

Weitere Medaillen erhielten in Grad 11:

Robert Austin Adams von Regina im Campion College zu Regina;

Joseph Johann Loehr von Münster, Sask., im dortigen St. Peters Kolleg;

Mary Philomene Urton von Moose Jaw im dortigen Zionskonvent;

Norma Grace Hurley von Chinook, Alta., im Zionskonvent zu Saskatoon.

Die weiteren Auszeichnungen für Grad 12 entfielen auf:

Mary Emilienne Senecal von Saskatoon, im dortigen Zionskonvent;

Helene Therese Stadelmann von Engelfeld, Sask., in der Ursulinen-Akademie zu Bruno, Sask.;

Sarah Mitchell Goorevitch von Veteran, Alta., im Notre Dame-Konvent zu Leipzig, Sask.;

Eula Rita Martin von Portage la Prairie, Man., im Sacred Heart Kolleg zu Regina.

Deutsch-Canadischer Klub.

Der Deutsch Canadische Klub, dessen Veranstaltungen immer großen Anklang finden, bereitet eine neue Veranstaltung für nächsten Montag, den 17. Oktober, abends 8 Uhr, in seiner Klubhalle vor, nämlich einen sogenannten „Bor Social" mit Tanz. Die Eintrittspreise sind mit Rücksicht auf die Zeit recht niedrig gehalten, nämlich nur 15 Cents für die Damen und 20 Cents für die Herren.

Herr Willie Sterzinger von Odessa, Sask., war hier beim Augenarzt Dr. McCusker, weil in das rechte Auge ein Splitter geraten war, die entfernt werden mußte. Bei dieser Gelegenheit sprach er im „Courier" vor. Er läßt seine Freunde bei Maidstone, Sask., und Herrn Leopold Behr in Weyburn grüßen.

HOME WOOD AND COAL

Preise:

W. Gem Per ton	$10.00
Comfort Lump Per ton	$9.50
Drumheller Coal Per ton	$8.50
Deep Seam Lignite Cobble, Per ton	$5.00
POPLAR ½ Cord	$3.25
SPRUCE ½ Cord	$4.00

1325 Smith Street
Phone 93514. Haus: 6715.

Frl. Helen K. Boyd, A.A.C.E.
gibt hiermit die Eröffnung eines
Dramatischen Studios
49 College Court
bekannt. Gruppen- und Einzelausbildung in allen Arten dramatischer Kunst.
Aussprache und Betonung — Positur
Reden in der Oeffentlichkeit
Näheres kann telefonisch erledigt werden — Telefon 8323

Gemälde deutsch-canadischer Künstler finden Anerkennung.

Die Frauen-Kunstvereinigung veranstaltete in den letzten Tagen in der Stadthalle zu Regina eine sehr reichhaltige und sehenswerte Gemälde- und Zeichnen-Ausstellung. Für uns besonders erfreulich ist, daß auch einige deutsch-canadische Künstler mit eigenen Werken vertreten waren und die verdiente Anerkennung fanden. Das zeigt besser als viele eigene Worte die Tatsache, daß die englische Zeitung in Regina „The Leader-Post" in ihrer Ausgabe vom 8. Oktober (abends) Worte hohen Lobes unsern Künstlern zollt. So schreibt sie u. a.:

„Unübertroffene Meisterschaft bekundet Herr Berthold Imhoff bei Wiedergabe der Lieblichkeit fleischfarbener Abtönungen, beim Malen feiner Gewebe und den prismatischen Effekten von Glasgefäßen. Herr Imhoff lebt im Sommer in St. Walburg, Sask., und im Winter in Städten des Ostens. Sein Selbstportrait und das Portrait der Königin Marie haben alle Besucher interessiert. Seine große Rosenstudie verrät wunderbare Schönheit; eine zigartige perfekte Technik zeichnet seine anderen Stilleben-Gemälde aus."

„Zwei beachtenswerte Portraits wurden von Erdmann Penner in Rosthern, Sask., geliefert. Dieser Künstler bevorzugt reiche Farbtöne. Seine Portraits sind so lebensgetreu, weil er mit seinem Pinsel bildhauerähnliche Wirkungen hervorzuzaubern weiß."

300-jährige Gustav Adolf-Gedenkfeier.

Veranstaltet vom Evgl.-Luth. Unterstützungsverein.

Anläßlich des 300jährigen Todestags des Schwedenkönigs Gustav Adolf beschloß der Evgl. luth. Unterstützungsverein der Dreieinigkeitsgemeinde zu Regina, am 4. November, abends 8 Uhr eine Gedenkfeier im Erdgeschoß der ev. luth. Dreieinigkeitskirche zu veranstalten. Herr Professor H. Schmidt vom Luther College Regina, wird die Festrede halten. Ferner hat auch Herr Pastor Leinweber seine Mitwirkung zugesagt. Der Vorstand des Vereins ist bemüht, diese Gedenkfeier zu einer würdevollen großen Kundgebung zu gestalten und ist mit den Vorbereitungen eines Programms beschäftigt, welches noch näher bekannt gegeben wird. Heute bereits ergeht die herzlichste Einladung zu dieser Gedenkfeier. Es ist erwünscht, daß nicht nur die Dreieinigkeitsgemeinde in Regina, sondern auch unsere Gemeinden in der Umgegend von Regina dazu erscheinen würden. Da kein Eintrittspreis erhoben werden soll, wird ein recht zahlreicher Besuch erwartet.

E. Hintz, Sekretär.

Herr C. Schiffers, der reisende Passagieragent der Hamburg-Amerika Linie in Winnipeg, Man., hielt sich auf der Durchreise vorübergehend in Regina auf und sprach auch in unserer Redaktion vor. Er äußerte seine Freude darüber, daß trotz der ungünstigen Wirtschaftslage die deutsch-canadische Bewegung in Saskatchewan sich immer kräftiger entwickelt, was nach seiner Ueberzeugung zu einem großen Teil dem „Courier" zuzuschreiben ist. Zugleich erinnerte er an den diesjährigen Deutschen Tag für Saskatchewan in Saskatoon, an dem er als Präsident des Deutsch-Canadischen Bundes von Manitoba teilgenommen hatte, und der einen ganz vorzüglichen Eindruck bei ihm hinterlassen hat.

Eine sehr vernünftige Regelung ist in Regina neuerdings getroffen worden, um die Inanspruchnahme der Notstandshilfe durch neuverheiratete Ehepaare einzuschränken. Solche müssen nämlich jetzt 6 Monate warten, bevor sie auf Notstandshilfe rechnen können, während es zuvor häufig vorkam, daß Leute heirateten, nur um auf diese Weise zu einer Unterstützung zu gelangen.

Frau Marie Müller und ihre Tochter Anna fuhren per Auto von Gravelbourg, Sask., nach Regina, wo sie Geschäfte erledigten und den Sohn Herrn Joseph Müller sowie die Freunde Martin Bulai und Joseph Bulai besuchten. Ferner sprachen sie im „Courier" vor und bezahlten ihr Abonnement. Nach ihrem Bericht ist in der Umgebung von Gravelbourg keine Ernte zu verzeichnen, doch ist wenigstens genügend Futter vorhanden. Die Gärten haben sich sehr gut entwickelt; besonders Kartoffeln und Wassermelonen sind ausgezeichnet gediehen.

Qualitäts Kohlen

Star Lump	$10.00
Star Egg	$9.00
A.B. Lump	$9.00
A.B. Stove	$8.00
Deep Seam Lignite M. & S.	$5.50
Deep Seam Lignite Lump	$5.25
Deep Seam Lignite M. & S. Cobble	

Beaver Lumber Co., Ltd.
Telefon 93129

Hindenburgfeier.

Die am Mittwoch, den 5. Oktober, im Saale des Metropole Hotel veranstaltete Hindenburgfeier verlief zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer. Der Präsident Herr W. Hentrich begrüßte alle Erschienenen und wies auf die Bedeutung der Feier hin. Nach einigen Musikstücken und gemeinschaftlich gesungenen Liedern hielt Herr P. Bott, Redakteur des „Courier", die Festrede des Abends. Er wies besonders auf die einigende Kraft der Persönlichkeit Hindenburgs und seine überragende Gestalt im nationalen wie internationalen Leben hin. Der große Beifall zeugte von der Trefflichkeit seiner Worte. Anschließend an diese Feier erfreute man sich noch einige Stunden beim Tanz.

Herrenortsgruppe.

Mittwoch, den 12. Oktober, abends 7½ Uhr findet eine Vorstandsversammlung im Metropole Hotel statt.

Anschließend, um 8 Uhr 30, findet die monatliche geschäftliche Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder werden dringend gebeten, dieser Versammlung beizuwohnen.

Herr und Frau Anton Schmid, Regina, wurden durch die Geburt eines Jungen am 22. September, an dem sie sich vor einem Jahr verehelichten, erfreut. Der Junge wurde kürzlich im Grauen Schwestern Hospital auf die Namen Albert Philipp Raphael getauft. Mutter und Kind sind wieder zu Hause. Frau Schmid ist eine Tochter von Herrn und Frau Jos. Ehmann. (Wir gratulieren! D. Red.)

Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, wird der deutsche Film „Zwei Herzen im Dreivierteltakt" wahrscheinlich am 3. und 4. November hier in Regina im Rex Theater, gezeigt werden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Oeffentliche Versammlung

Die Liberale Vereinigung Regina

hält ihre jährliche Versammlung am

Freitag, den 14. Okt.,

abends 8 Uhr,

in dem

The Northern Crown Building, Regina,

ab. Wahl des Vorstandes und der Beiräte der Vereinigung.

Redner:

Herr C. M. Dunn, M.L.A.

Alle Liberalen des Regina Wahldistriktes sind eingeladen, der Versammlung beizuwohnen.

B. D. Hogarth, Präsident.
S. T. Thom, Sekretär.

Hochzeitsfeier von Herrn Wilfr. Ehmann und Frl. Dorothea Konantz.

Herr und Frau Wilfried Ehmann.

Am Mittwoch, den 5. Oktober, vormittags 10 Uhr, fand in der deutsch-katholischen St. Marienkirche zu Regina die kirchliche Trauung von Frl. Dorothea Konantz, der Tochter von Herrrn und Frau Ferdinand Konantz, mit Herrn Wilfried Ehmann, dem Sohn von Herrn und Frau J. W. Ehmann, unter großer Beteiligung von Verwandten und Freunden statt. Hochw. Pater Schimnowski, O.M.I., leitete die Trauzeremonie, während Herr Ferdinand Reiß durch ein Orgelspiel und der Kirchenchor unter Herrn Franz Dummers Leitung (in Vertretung von Herrn J. W. Ehmann) durch seinen Gesang der Feier ein festliches Gepräge verlieh. Frau Wilhelm Schuck, die Schwester des Bräutigams war Ehrenmatrone, Frl. Rose Nestmann Brautjungfer, Frl. Eileen Binet, eine Kusine der Braut, Blumenmädchen, Herr Alex. Thauberger Brautführer und Herr Bernhard Konantz Ordner.

Nach der kirchlichen Feier folgte das Hochzeitsessen im La Salle Hotel in engem Familienkreise. Am Nachmittag wurde im Hause von Herrn und Frau J. W. Ehmann, 2275 Halifax Straße, ein öffentlicher Empfang veranstaltet, zu dem sich Verwandte Freunde und Bekannte in großer Zahl einfanden, um dem Brautpaar die herzlichsten Glückwünsche darzubringen. Bei der Bedienung der Gäste wirkten mit Frau J. Sidler, Frau Peter Binet, Frl. Beth Mayer, Frl. Louise Sidler, Frl. Rose Nestmann und Frau Wilh. Schuck.

Am Abend traten Herr u. Frau Wilfried Ehmann per Auto eine Hochzeitsreise nach Winnipeg, Minneapolis und St. Paul an. Herrn Wilfr. Ehmann wurde vom Personal der Western Printers Association, Ltd., dem er seit einigen Jahren angehört, eine lederne Reisehandtasche als Hochzeitsgeschenk überreicht. Viele andere auserlesene Geschenke wurden dem jungen Paar ebenfalls zuteil. (Unsere besten Glückwünsche! D. Red.)

Lohnt sich der Hanfbau in Westcanada?

Unter dieser Ueberschrift erschien im letzten „Courier" ein Artikel, der weitgehendes Interesse erregt hat. Der Einsender Herr Simon Geiger, Box 786, Estevan, Sask., teilt uns dazu noch eine Richtigstellung mit, wonach für Hanfbau zur Hanfverwertung 70 Pfund (nicht 10 Pfund) per Acker und für Hanfsamenzucht 20 bis 30 Pfund per Acker ausgesät werden müssen.

Herr Georg Hoffmann von Cosine Sask., ist mit seiner Frau, seinem Sohn Leo, Herrn Adam Diewold und Frau Brigitte Deschner nach St. Joseph-Balgonie gefahren, um dort seine Schwiegereltern Herrn und Frau Anton Diewold zu besuchen. Während Herr Hollmann in Regina Einkäufe besorgte, stattete er auch dem „Courier" einen angenehmen Besuch ab. Wie Herr G. Hollmann erzählte, ist seine Schwiegermutter schwer krank, weswegen die Angehörigen auf ein Telegramm hin nach St. Joseph-Balgonie gefahren sind. Die Ernte ist bei Cosine mittelmäßig ausgefallen. Herr Hollmann hat von einem Stück 21 Buschel Weizen per Acker und von einem Stück Sommerfall 26 Buschel Weizen per Acker gedroschen. Hafer hat ungefähr ebensoviel per Acker ergeben. Der Weg über Saskatoon und Moose Jaw war durchwegs gut.

Frau Luzie Diewold, die Ehegattin von Herrn Anton Diewold, St. Joseph-Balgonie, Sask., ist am Freitag, den 7. Oktober, im Alter von 70 Jahren in die Ewigkeit eingegangen. In Südrußland hatte sie das Licht der Welt erblickt. 31 Jahre lang lebte sie in Saskatchewan. Das Hinscheiden von Frau Diewold wird herzlich betrauert von ihrem Gatten, einem Sohn in Balgonie, einem Sohn in Cactus Lake, Sask., sowie von den Töchtern Frau Jakob Kentz, Davin, Sask., Frau Brigitta Deschner in Primate, Sask., und Frau Luzie Hollmann in Cosine, Sask. Die Beerdigung fand am Sonntag unter Leitung von Hochw. Pfarrer Heinrich von der katolischen Kirche in St. Joseph-Balgonie aus statt. (Unser herzl. Beileid! D. Red.)

Herr Joseph Klein, 1645 St. John-Straße, Regina, ist am Montag, den 3. Oktober, gestorben. Die Beerdigung fand am Freitag von der katholischen St. Marienkirche aus statt. (Unser herzl. Beileid! D. Red.)

Herr und Frau H. K. Barthel, Herr und Frau W. Barthel, Frau W. Massig und Frl. Lotte Massig, Herr und Frau W. Hentrich sowie Herr Jos. Engelhardt statteten am Sonntag dem Braumeister der Weyburn Brewing Co., Herrn Alfons Walz und seiner Gattin einen Besuch ab. Wie gewöhnlich fanden auch die Genannten im gastlichen Hause Walz gute Aufnahme und freundliche Bewirtung.

Frau Heinrich Roesler in Loreburn, Sask., ist, wie „Der Courier" erfährt, am Sonntag, den 2. Oktober, infolge eines Schlaganfalls im Alter von 62 Jahren gestorben. Sie hatte im Jahre 1870 in Deutschland das Licht der Welt erblickt, verehelichte sich in 1888 und kam 14 Jahre später nach Canada. Mit ihrem Gatten ließ sie sich zunächst in Manitoba nieder bis 1906, worauf die Familie östlich von Weyburn eine Heimstätte aufnahm, wo sie seitdem lebte. Die Verstorbene hinterläßt in tiefer Trauer ihren Gatten, vier Söhne und vier Töchter. (Unser herzl. Beileid! D. Red.)

Der Bazar der St. Mariengemeinde, der in den letzten Tagen im Erdgeschoß der St. Josephshalle abgehalten wurde, erfreute sich eines verhältnismäßig guten Besuches und darf auch in finanzieller Hinsicht, wenn man die gegenwärtige Zeitlage bedenkt, als ein Erfolg bezeichnet werden. Besonders zahlreich fanden sich die Bazarbesucher am Samstag abend ein, als zum Schluß die verschiedenen Verlosungen stattfanden. Die meisten der verlosten Gegenstände entfielen auf Freunde im östlichen Stadtteil.

Herr Peter Wolf, bisher im Earl-Grey-Distrikt, wird in den nächsten Tagen mit Familie nach Parksville, B. C., übersiedeln, um sich dort niederzulassen. Herr Wolf, der auch schon schwere Zeiten mitgemacht hat, will nunmehr sein Glück in Britisch Columbien versuchen, wohin er während seines Aufenthalts in Regina auch den „Courier" bestellt hat, den er als seinen besten Freund bezeichnet. Er verabschiedet sich auf diesem Wege von allen Bekannten in Saskatchewan, die er bestens grüßen läßt.

Eine öffentliche Versammlung hält die Liberale Vereinigung von Regina nächsten Freitag, den 14. Oktober, abends 8 Uhr, im Northern Crown Bldg., Scarth-Straße, ab und läßt dazu Einladung an alle liberalen Freunde ergehen. Der Redner des Abends wird der Legislaturabgeordnete C. M. Dunn sein. Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl der Vorstandschaft und des Beirates.

Herr Franz Straubinger und Frl. Käthe Hanrieder von Regina besuchten Herrn und Frau Anton Hanrieder in Browning, Sask. Herr Straubinger berichtete nach seiner Rückkehr über das bedauerliche Unglück, das am 28. September Frau August Krieg bei Lampman, Sask., das Leben kostete, als sie von einem Auto überfahren wurde. Die Autolenkerin Frl. Jean Cowan von Estevan, die von Jos. Calhoun von Regina begleitet war, ist kürzlich von der Schuld am Unglücksfall freigesprochen worden. — Die Besucher in Browning nahmen dort am Sonntag, den 2. Oktober, an einer großen Namenstagsfeier des Herrn Michael Bäumchen teil, bei der die schlechten Zeiten einmal vergessen wurden. — Die wirtschaftliche Lage bei Browning ist keineswegs rosig; denn im letzten Sommer ist dort schwerer Hagel- und Sturmschaden angerichtet worden.

Helfen Sie sich selbst!
Deutsche Heilkräuter
Folgende Tees sind stets vorrätig: Magentee, Nieren- und Blasentee, Blutreinigungstee, Nerventee, Wassersuchtstee, Rheumatismustee, Nierentee.
Preis per Paket 60c portofrei. Bestellen Sie noch heute vom „Kräuterhaus"
Massig's Deutsche Apotheke,
ältestes Geschäft am Platze,
Box 124, Regina, Sask.

Ein handwerkerlich Galgenlied.

Das folgende galgen-humoristische Gedicht stammt aus einem Schweizer Handwerksblatt.

Kannst du gut die Preise drücken,
Stehst du überall in Gunst,
Staat und Bürger voll Entzücken
Rühmen deine große Kunst,
Gute Arbeit laß beiseite,
Quäl' dich nicht mit Handwerksbrauch,
Bill'ge Preise nur bereite,
Dann hast du die Arbeit auch!
Fachkunde ist öde Lehre,
Kalkulieren, das ist Blech,
Daß der Auftrag dich beehre,
Unterbiete immer frech!
Denn von unten bis nach oben
Gutes Werk man nicht mehr kennt.
Ueberall hört man nur loben
Stets den bill'gen Submittent.
Brauchst auch keine Warenkunde —
Mensch, laß das Studieren sein!
Mit dem allergrößten Schunde
Seis' den Auftraggeber ein.
Denn die Menschheit hier auf Erden,
Die verzeiht dir jede List.
Sie will gern betrogen werden,
Wenn du nur recht billig bist.

Fräulein Marjorie Dojack
Modistin.
100 Wildnun Lodge,
Telephon 8382.

Kleine Anzeigen

(Zu spät für Kleine Anzeigenseite eingetroffen)

Zu verkaufen

Gutgehendes Schneidergeschäft wegen Fortzuges billig zu verkaufen oder zu verrenten. Gute Gelegenheit für einen Schneider der sich selbständig machen will. Angebote erbeten unter Box 81, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Stelle gesucht.

Suche Arbeit, gleich welcher Art, in der Stadt oder auf der Farm. Bin von Beruf Wagenbauer. Angebote erbeten unter Box 82, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Zu vertauschen

50 Acker Farm in British Columbia nahe Abbotsford und Mission in Frazer Valley, 40 Meilen von Vancouver. 20 Acker gereinigt, Rest kann verhältnismäßig leicht geklärt werden. Zwei Wohnhäuser, großer Stall und andere Gebäude vorhanden. Etwa 25 Obstbäume. Das Land liegt nah am Vancouver Highway und drei Meilen von einer guten Stadt entfernt. Der Wert der Farm beträgt $3,500.00. Eigentümer ist bereit, Milchkühe, etwas Jungvieh, 8 bis 10 Pferde sowie Farmmaschinerie als Teilzahlung entgegen zu nehmen. Rest leichte Abzahlung. Anfragen sind zu richten an: B. C. Farm, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Deutscher Uhrmacher
Sämtliche Uhren zu annehmbaren Preisen auf Lager, ebenso Trauringe. Repariere alle Uhren zu mäßigen Preisen. Ein Jahr Garantie für jede Uhr.
Auch Vertreter für Forni's Alpenkräuter.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.